bt. Mfgifeamt.

24 24

fit erhältlich fft. en, abgegeben.

gien, 80 3. Gmit

ürforgeamt.

geb. Bibo, 50 3. ins Reich, 55 J. O Tage. Wittve Lage. Lubwig

g. Witwe Buife centius Hofmann, prie Gelbermann,

Stanbelamt. s, Biesbaben.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.--, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr, Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitreile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitreile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklameseile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeließert werden. Für Aufsahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewöhr übernommen.

Nr. 354.

Samstag, 20. Dezember 1919.

53. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Erstaufführung im Residenztheater.

Oskar Strauss, der feine Komponist, lässt sich nicht so oft hören wie die Operetten-Kollegen, leider, seine Musik ist gut, flüssig und flott, weniger trivial. Er hat Einfalle und sagt oft originell, was er zu sagen hat. Auch seine «Ballnacht» wird man gerne hören, da klingen Tone, die im Ohr bleiben, da hört man Melodien, wirklich zum allerersten Mal. Die Erstaufführung am Donnerstag Abend hat das gutbesetzte Haus aufs beste unterhalten. Schade, dass die Herren Jacobson und Bodanzky aus der an sich nicht üblen idee gar so wenig zu machen wussten. Einem Fürsten soll auf dem Ball die junge millionenschwere Braut zugeführt werden, er kommt sich aber selbst zuvor und lernt sie schon beim Nachsteigen auf der Strasse kennen freilich bleibt sie inkognito. Sie treibt dann zur Strafe für die Schürzenjagd ihr Spiel mit ihm, sie bleibt die Zufallsbekanntschaft, und ihre Rolle muss auf dem Ball ein Ladenmädel spielen. Natürlich löst sich die Geschichte, die tragisch zu werden droht, im rechten Moment zum Guten auf.

Die Damen Curs und Pelery spielten Gräfin und Ladenmädel, Frl. Curs singt gut und spielt nett, Prl. Pelery gefällt sich nur zu sehr in Übertreibungen, sie verwechselt Humor mit Hanswursterei, Herr Wildt fand sich mit dem Fürsten wieder gesanglich gut ab. Herr Varndal, der immer-flotte, gab mit gutem Humor den verliebten Kommis, und auch Herr Stolzenberg war als Onkel in seinen Nichten-Sorgen recht komisch. Unter Herrn Bätz' Spielleitung lief alles gut ab, man lachte und klatschte und durfte die Hauptlieder und -tänze, so das komische Spatzenlied, zum Lohne dafür zwei Mal hören.

Das Neueste aus Wiesbaden.

wc. Als »Fröhlicher Weihnachtsmann« hatte Herr Gustav Jacoby in seinem letzten Volksunterhaltungsabend wieder die Kinder zu sich geladen und eine begeisterte kleine Schar um sich gesammelt. War das aber ein guter Weihnachtsmann und wusste der die kleinen Seelchen zu nehmen! Für jeden, für Buben und Mädels, hatte er etwas mitgebracht.

Da war die schicke grosse Puppe Tilly, die so lieblich Lieder vom heiligen Christ, Kinderreime und Wiegenlieder sang, dann die zwei tanzenden echten Holländerinnen, die beiden täppischen Teddybärchen, die bösen Buben Max und Moritz und gar noch Dornröschen und der Prinz. Alles so schön, dass man wünschen möchte, der gute Weihnachtsmann möchte es in Wirklichkeit schenken und nicht wieder mit sich nehmen. Es waren aber nicht nur Spielsachen mit dem Weihnachtsmann gekommen, sondern auch richtige grosse Menschen, die die Kleinen mit Gesang und Märchenvorlesen unterhielten. Der lustige Onkel Otto wusste zu seiner Laute so schöne Lieder zu singen und Tante Thila konnte Märchen erzählen wie die Grossmutter. Zum Schluss brannte dann ein grosser strahlender Weihnachtsbaum, zu dem sich das traute »Stille Nacht« so andächtig singen liess. Es war eine richtige Vorahnung für den heiligen Abend.

wc Mit der Abschaffung des Trinkgeldes und neuen Lohnforderungen beschäftigte sich eine Gastwirtsgehilfenversammlung am Donnerstag Abend. Zu den Anträgen gehört auch u. a. der vernünftige Vorschlag, dass das Tragen der Frackanzüge endlich aufhören und eine einheitliche Berufskleidung eingeführt werden soll. Die vorgesehenen Wochengehälter betragen für Hotelpersonal: Oberkellner 200 und 175 Mk., Zimmerkellner 160 Mk., Saalkellner, Kommis 125 und 100 Mk., Portier 200 und 175 Mk., Nachtportier etc. 160 Mk., Hoteldiener 160 und 120 Mk., Fahrstuhlführer 160, 120 und 75 Mk., Garderobier 90 und 75 Mk., für Hilfspersonal 110 und 90 Mk. Dazu kommen allerwärts 5% von dem gesamten Umsatz. Für Nichtbeteiligung an den Umsatzprozenten tritt in allen anderen Betrieben ausser Hotels ein Zuschlag von 10°/, zu den festgesetzten Löhnen für das gesamte Hilfspersonal hinzu. In Restaurants, Cafés und Bars erhält ohne Station und Umsatzanteil der Oberkellner 250 und 200 Mk., der Restaurationskellner 160 Mk., der Kominis 125 und 100 Mk. In allen Betrieben, in denen Speisen und Getränke verabfolgt werden, kommt zu dem Wochenlohn ein Zuschlag von 5% vom persönlichen Umsatz. Für Cafés, Konditoreien, Konzertlokale, Vergnügungsstätten, Gartenlokale, Varietés und ähnliche Betriebe kommt 'ein Zuschlag von 7 % vom persön-

lichen Umsatz zum Wochenlohn. Aushilfen für das gesamte Personal Wochentags 33 %, Sonn- und Feiertags 50 % zu den Tageslöhnen. Ueberstunden 100%, Küchenmeister und Küchenchefs 185 bis 165 Mk. Neben den festgesetzten Löhnen sind freie Verpflegung und Reinigung der Berufskleidung zu gewähren. Wo freie Wohnung gewährt wird, darf dafür kein Gehaltsabzug erfolgen. Garantierte Löhne für Bademeister 120 Mk. Der Prozentzusatz von 30 Pfg. für jedes Bad wird beibehalten. Kaufmännisches Personal Monatsgehalt 950 bis 400 Mk. Die Unternehmer sollen ihre Mehrausgabe durch einen zehnprozentigen Aufschlag auf die Rechnung decken. Nach einer kurzen Besprechung wurde die Tarifkommission beauftragt, unverzüglich auf Grund dieser Sätze mit den Unternehmern in Verhandlung zu treten. Ob es zur Arbeitseinstellung kommt, wird von dem Ergebnis dieser Verhandlungen abhängig gemacht.

Benutzt die Kochkiste! Die Geschäftsfrau kocht, ehe die Kunden kommen und isst zu Mittag. wann sie Zeit findet. Die Köchin wird angehalten an Brennmaterial zu sparen und bringt trotzdem das Essen noch besser als sonst auf den Tisch. Die Arbeitsfrau gewinnt Zeit ausser dem Hause zu arbeiten und findet mittags doch heisses Essen vor. Die Frau aus dem Mittelstand ist nicht mehr an den Herd gefesselt; sie findet tagsüber Zeit zum

Nähen oder Besorgungen zu machen.

Fussballsport. Die Entscheidung in den Fussball-Verbandwettspielen wird durch den Ausgang des am Sonntag zum Austrag kommenden Spiels der 1. Mannschaft der «Germania» Wiesbaden gegen den Sportverein Wiesbaden stark beeinflusst werden. Beide Mannschaften ringen um die Pührung in der Tabelle, so dass das Spiel von grösster Bedeutung werden wird, wie denn auch das grosse Interesse der Sportfreunde, mit welchem das Spiel erwartet wird, dieses beweist. Wem es gelingen wird, das Zünglein an der Wage zu seinen Gunsten ausschlagen zu lassen, steht bei der anerkannten Spieltüchtigkeit beider Mannschaften heute dahin. Wir machen unsere Leser auf die im Anzeigenteil der heutigen Nummer erscheinende diesbezügl. Bekanntmachung des hiesigen Sportvereins noch ganz besonders aufmerksam.

Einen Groschen der Hampelmann!

Weihnachtsbild von Paul Bliss.

(Nachdruck verboten).

Das Ehepaar, beladen mit dem Christbäumchen und den kleinen Paketchen, durchschreitet die Reihen der Gräber, bis es endlich vor einem kleinen efeugeschmückten Hügel Halt macht. Hier schlummert

Die Mutter schmückt ihrem toten Liebling den Weihnachtsbaum mit bunten Kerzen, Ketten, Sternen und blitzernden Glaskugeln, und unter den Baum legt sie die Kränze von Veilchen und Rosen und Schalen mit

blauen Vergissmeinnicht. Der Vater sieht der rührigen Hand seines Weibes zu, und während er so im Nachdenken versunken dasteht, wird auch in ihm alles Vergangene wieder wach, und ein paar Tränen stehlen sich ihm in die Augen und rollen über die Backen in den Bart hinab.

Keine fünfzig Schritt davon hockt an einem Grabe ein kleines hageres Bürschehen, das mit grünen Tannenzweigen und bunten Papierblumen einen Hügel schmückt - der Liebesdienst eines Kindes für die tote

Das Bürschehen ist aufmerksam geworden auf die bunten Herrlichkeiten, mit denen der Kinderhügel drüben ausgeschmückt wird, es kommt herangeschlichen, schüchtern und zaghaft, wie Kinder der Armut sind, und lugt mit grossen neugierigen Augen nach dem bunten Schmuck hin. Plötzlich wendet der Mann sich um und erblickt den Knaben.

"Nun, Kleiner, komm!"

Schüchtern kommt das Bürschehen heran.

"Warum bist du so allein hier?"

Ich hab' die Mutter besucht - drüben das Grab mit den roten Rosen von Papier, die hab' ich allein gemacht, die Tannenzweige hab' ich mir schenken lassen." "Hast du keinen Vater?" fragt die Frau.

"Vater ist gefallen."

"Bei wem bist du denn?"

Der Schuster Schmidt hat mich angenommen, als Mutter starb."

"Ist er gut zu dir?"

Mit tränendurchzitterter Stimme antwortete der Knabe: "Wenn ich verkaufe und Geld mitbringe, ist er gut, wenn ich ohne Geld komme, krieg' ich Keile und muss hungern."

Der Mann langte in die Brieftasche und gab dem Kleinen einen Schein. "Hier, das schenke ich dir zu Weihnachten, Fritzchen. Weisst du auch, wieviel

Mit glänzenden Augen lächelte der Knabe: "Ein Fünfmarkschein ist es!", dankte und lief jubelnd davon.

Wehmütig sahen die trauernden Eltern ihm nach. "So gross könnte unser Fritzchen jetzt auch schon sein", sagte leise die Frau.

Drei Stunden später.

Versteckt, im Schatten eines Portals, steht der kleine Fritz, den Arm voll Papierpuppen; mit dünnem Stimmchen ruft er unausgesetzt: "Einen Groschen der Hampelmann!"

Achtlos gehen alle an dem frierenden kleinen Kerl vorüber. Manchmal wagt er einen kleinen Vorstoss nach dem Bord des Bürgersteiges hin; kaum steht er

dort, kommen drei grosse Lümmel angerannt, die auf ihn losschlagen mit den Worten: "Haut den Hampelmann!" und ihn wieder in seine dunkle Ecke zurück-

Wie allerorten im Leben, so auch hier: im Kampf ums Dasein schlägt der Grosse den Kleinen.

Fritzehen verkriecht sich dann wieder ängstlich und ruft mit zitternder dünner Stimme sein monotonest "Einen Groschen der Hampelmann!"

ts hort the niemand. Da endlich übermannt die Angst vor dem Pflegevater den kleinen Kerl; zitternd denkt er daran, wenn er heimkommt und alle seine Ware wieder mitbringt. Im Vorgefühl der Prügel, die seiner harren, beginnt er leise zu wimmern.

Plötzlich steht jemand vor ihm.

"Aber Fritzchen, warum weinst du denn?" Mit tränenfeuchten Augen sieht der Knabe auf und erkennt den Mann, der ihn heute auf dem Kirchhol beschenkt hatte.

"Nun, was fehlt dir denn?" Wimmernd antwortete der Kleine; "Ich hab' noch

nichts verkauft." "Aber ich hab dir doch den Schein geschenkt." Der Kleine wird rot und schweigt verlegen.

Nun, wo hast du denn das Geld gelassen?" Und weinend antwortete Fritzchen: "Das hab' ich Muttern beschert – auf dem Grabe liegt es ein-

Da hob der Mann den kleinen Kerl auf, drückte ihn fest an sich, küsste ihn, stieg mit ihm in eine Droschke

und fuhr nach Hause. Und Fritzchen ist das Adoptivkind der Kinderlosen geworden.



- LAGERUNG SPEDITION - MÖBELTRANSPORT Versicherung Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso -



nachmittags 4 Uhr bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale:

Weihnachts-Aufführung

für Gross und Klein.

1. Ansprache Otto Hummel aus Dresden

Wenn mein Püppohen früh erwacht. Singspiel der 16 kleinen Mädchen mit den 16 kleinen

3. Reigen der Zwerge und Elfen. Kinder der Ballettschule des Nassauischen Landes-theaters unter Leitung der Ballettmeisterin Frau

Kochanowska.

4. Die ausgerissenen Zinnsoldaten. 5. Rumdidibum. 6. Grossmutter erzählt.

Die Gressmutter: Thila Hummel vom Nassauischen Landestheater.

7. Drei welhnachtliche Lieder:

Wenn die kleinen Kinder beten M. Reger Mariae Wiegenlied O, du mein Jesulein H. Herrmann

Albrecht Götz vom Spangenberg'schen Konservatorium.

8. Tanz der kleinen Zigeuner.

Knaben der Ballettschule des Nassauischen Landestheaters unter Leitung der Ballettmeisterin Fran Kochanowska.

9. Poppchen schläft. (Singspiel)

10. Ballade und Polonaise für Violine H, Vieuxtemps Karl Korn vom Spangenberg'schen Konservatorium.

11. Frau Hummel und die Kinder.

12. Spiel der Englein mit den Schneeflooken. Kinder der Schule für harmonische Gymnastik und Tanz von Eva Baum.

18. Nikolaus und die bösen Buben.

Nikolaus: Otto Hummel. Welhnachtslied für Gesang und Violine Fritz Zech Albrecht Götz und Karl Korn.

Christkind zieht mit den Englein auf die Erde nieder. Bewegliches lebendes Bild, Sole gesang mit Orgelbegleitung. (19 Kinder).

Letzte Worte an Gross und Klein. Gesprochen von Thila Hummel.

17. Gemeinsamer Gesang: ,Stille Nacht, heilige

Gesamtleitung: J. Ross.

Anderungen vorbehalten.

Eintrittspreise: Logensitz und Mittelgalerie 1.-2. Reihe 7 Mk., I. Parkett 1.—10. Reihe: 6 Mk., I. Parkett II.—24. Reihe und Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe: 5 Mk., Ranggalerie 4 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz: 3 Mk.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu

Abend-Konzert.

8 - 9 1, Uhr.

575. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zur Oper "Don Juan". Mozart 2. Goldregen, Walzer. Waldteufel

3. Albumblatt, für Streichorchester 4. Fraueniob, Mazurka . . . J. Stranss

5. Nächtliche Runce, Charakterstück. Kontsky 6. Ouverture zur Oper "Fidelio" . . Beethoven 7. Fantasie aus der Oper "Der Postillon von Longjumeau*, . Adam

Für Weihnachts-Einkäufe

bieten sowohl meine Stoff- als auch meine Konfektions-Abteilungen wieder reichste Auswahl. Ich bitte um besonders angelegentliche Beachtung meiner Schaufenster-Auslagen.

Damen-Moden, Langgasse 20

für Strasse und Zimmer Verkauf und Miete

Bedienung kann gestellt werden.

Tel. 227 u. 6527.



Grosse Burgstr.10 🌬

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Damentaschen in reichster Aurwahl. Über 200 Lackleder mit Elfenbein die grosse Mode

Spezialhaus feiner Haararbeiten

in naturgetreuer Ausführung Haarfärben Spezialität des Hauses.

Telepon: 12, 115, 121, 21, 21, 21 color

Wilhelmstr. 56 Taunusstr. 4 Telephon 5959

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telephon Nr. 854

Grösste

aller Preislagen Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen. =

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunuss'rasse nahe dem Berliner Hof.

Eden-Diele

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich Künstlerkonzert. Erstklassige Getränke.

den Verbandsmeisterschaftsspielen ist vom Ausgange des Treffens "Germania" Wiesbaden, 1. Mannschaft, gegen "Sportverein Wiesbaden", 1. Mannschaft, am 865 Sonntag, den 21. Dezember, beeinflusst.

Fussball-Wettkampt.

Beide Mannschaften kämpfen um die Führung in der Tabelle. Spielbegian 11/2 Uhr, Sportplatz an der Frankfurter Strasse. Elektr. Linie 5 Haltestelle. Restauration, Gedeckte Tribune.

Im voraus zu zahlen: Marktstrasse 16, Zimmer 11, zwischen 10 und 12 Uhr. Abzuholen im neuen Museum, Montags zwischen 9 und 11 Uhr.

Es ist Ihre Schuld, Sie an den Folgen von Erkältungen leiden!

> Es schützt Sie sicher: Apotheker C. J. Pohl's

Kleinster Taschen-Inhalator



Einjährige Garantie

für Wirksamkeit, normaler Verbrauch in 2-3 Jahren! Sonach ist Die Entscheidung of worksamkelt, normaler Verbrauch in 2-3 Jahren! Sonach ist Oil wohl der billigste Inhalator und Sanitäts-Artikel überhaupt! Ärztlich empfohlen.

,, GIP44 ist in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften, Parfümerien etc. erhältlich. Wo nicht vertreten: Bestellung beim Alleinfabrikanten:

F. X. Vogt in Vilsbiburg, Ndb., Tel. 12. Vertreter für sämtl Hessen, Frankfurt a. M. und Umgebung: W. Sartor, Frankfurt a. M., Waldschmidtstr. 11.

ALCONASSITIONS IN

"Rheingold" - Künstler-

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18 Vornehmes Konzert- und Ballhaus Neue inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4 bis 6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Eintritt frei.

KONZERT und BALL

·: American-Bar :-

Eintritt: Herren Mark 2 .-- , Damen frei.

Gesucht

Mitte Januar auf mehrere Monate zwei Zimmer

mit je 2 Betten bei voller Pension. Angebote mit Preis-angabe an die Exped. d. Blattes unter Nr. 863.

tiesucht

vom 10. Januar ab auf mehrere

zwei Zimmer

mit je 2 Betten und einem Wohnzimmer mit vollerPension-Off. unter Nr. 864 an d. Exped. d. Blattes erbetes.

Albert, Hr. Altmaier, 1 Arendt, Fr. von Bagens Batailleau, Baum, Hr. Bauss, Hr. Bayer, Fr.

Nr. 354

Ta

Nach e

Albert, Fr.

Beadimin. Berg, Hr. Billard, Hr. Blum, Hr. Boecking, Boné, Hr. Bonigmann Boudes, Hr Bonhommet Brinker, H Brinkmann, Broens, Hr Bruch, Fr., Bülbrück, I Chuikowski Coblyn, Fr.

Deichmann, Deschamps, Dietrich, H Dorias, Hr. Dreyfuss, I Edelmann, Elias, Hr. In am Ende, I Ermel, Fr., Falk, Fri., Febseck-Feie Ferber, Hr. Freiin v. F Fitig, Hr. 1 Frès, Hr. Fresard, Hr Fuchs, Hr., Gelbwachs. Genest, Hr Geng, Fri., Gerichter, Gerstgabe, Grambusch, Grabriel, H Gross, Hr. Grünberg, 1 Guerin, Hr.

Gutmann, I Haas, Fri.,

täg

9000

in Ho ,, Wi

Nr. 354.

Union

galerie 1 .- 2. Reihe : 6 Mk., I. Parkett 3. bis letzte Reihe: Parkett und Rang-

üte erscheinen zu

zert. onnements-Konzert

hester

Wilhelm Wolf.

Mozart Waldteufel

R. Kann J. Stranss

Kontsky Beethoven

Adam

nggasse 20

227 u. 6527.

osse Mode

rliner Hof.

Künstlerspiele

tiftstr. 18 Ballhaus zhäuser.

mittags:

E

BALL

amen frei.

sucht ar ab auf mehrers

Zimmer

etten und einem mit vollerPension. 864 an d. Exped-beten.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. Dezember 1919. Albert, Fr. Geh. Kommerzienrat, Zum Posthorn Albert, Hr., Wattenheim Altmaier, Hr. Kfm., Frankfurt Nassauer Hof Arendt, Fr. m. Begl., Luxemburg Panoramaweg von Bagenski, Frl., Rittergut Paffendorf, Sonnenberger Str. 21 Batailleau, Hr. Kfm., Paris Baum, Hr. Kfm., London Bauss, Hr. Kfm., Biedenkopf Bayer, Fr., Koblenz Prinz Nikolas Juliusstrasse 5 Gasthof Krug Spiegel Gasthof Krug Beadimin, Hr. Kfm., Metz Beatimin, Hr. Kfm., Metz
Berg, Hr. Kfm., Mannheim
Billard, Hr., Paris
Bum, Hr. Kfm., Saarburg
Boecking, Hr. Grosskfm., Abentheuer
Boné, Hr. Kfm. m. Fr., Dillingen
Bouigmann, Hr., Metz
Bonnin, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Bonnin, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Goldenes Ross Schwarzer Bock Tannus-Hotel Hotel Oranien Griner Wald Metropole u. Monopol Griner Wald Boudes, Hr. Industrieller, Paris Rose Bonhommet, Hr., Paris Brinker, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Brinkmann, Hr. Dr. med., Pforzheim Nassauer Hof Palast-Hotel Fürstenhof Broens, Hr., Köln
Bruch, Fr., Mainz
Bülbrück, Hr. Kfm.,
Chulkowski, Hr. Kfm., Bad Nauheim
Cohlyn, Fr., Scheveningen Pfülzer Hof Cordan Hotel Nizza

Villa Rupprecht Schwarzer Bock Dahl, Fr. m. Kind, Köln Rosenstr. 10 Palast-Hotel Deichmann, Frl. Lehrerin, Kassel Deschamps, Hr., Paris Dietrich, Hr., Dorias, Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald Friedrichstrasse 29 Palast-Hotel Orens, Hr. m. Fr., Kom
Dreyfuss, Hr., Paris
Edelmann, Frl., Strassburg
Esse, Hr. Ing., Charlottenburg
Esias, Hr. Rent., Hamburg
am Ende, Hr. Gutsbes., Hettstedt
Ermel, Fr., Frankfurt
Fully, Frl. Taumus-Hotel Frankfurter Strasse Rose Cordan Zum neuen Adler Westfälischer Hof Grüner Wald Palast-Hotel Falk, Frl., Felseck-Felck, Frl., Wien Ferber, Hr., Mannhelm Freiin v. Fischtern. Hotel Oranien Schwarzer Bock Taunus-Hotel Fitig, Hr. Kfm., Paris Franzmann, Hr. Gutsbes., Bad Kreuzuach Frès, Hr. Apotheker, Trier Frès, Hr. Apotheker, Trier Fresard, Hr., Luzern Puchs, Hr., Ransbach Gelbwachs, Hr. Kfm., Strassburg Genest, Hr. Kfm., Paris Genest, Fr Central-Hotel Griner Wald Schwarzer Bock Hessischer Hof Grüner Wald Hotel Vogel Geng, Frl.,
Gerichter, Hr. Kfm., Frankfurt
Gerstgabe, Hr., Trier
Grambusch, Hr. Fabr. m. Fr., Oberreifenberg
Grabriel, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Gross, Hr. Kfm., Berlin
Grünberg, Hr., Paris Grüner Wald Zum neuen Adler berg Einhorn Grüner Wald Grünberg, Hr., Paris Guerin, Hr., Paris Gutmann, Hr. Kfm., Haas, Fr!, Mainz Griiner Wald Palast-Hotel Schwarzer Bock

Hafner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Häger, Hr. Kfm., Hannover Hart, Hr. Obering., Schöneberg Haubold, Hr. Kfm., Fulda Heinrich, Hr. Ing., Paris Herlinger, Hr. Kfm., Esch Herz, Hr., Weilburg Herz, Hr. m. Fr., Merzig Hilpert, Hr. Kfm., Frankfurt Hirschmann, Fr. Rent., Berlin Hofmann, Hr. Ing., Longwy Höhner, Fri., Koblenz v. Homger, Hr. m. Fr., St. Wendel Jacobs, Hr., Köln Jacobi, Frl., Berlin Janvier, Hr. Industrieller, Paris

Kassewitz, Hr. Kfm., Frankfurt Kaumann, Frl., Mainz Kern, Frl., Höchst Kessler, Hr. Kfm., Mülhausen Kettler, Frl., Kloster Mariensee Kips, Frl., Köln Kireher, Fr., Grünstadt Klass, Hr., Bierstadt Klausch, Hr. Dr. med., Ottweiler Klein, Hr. Bankdirektor, Frankfurt Klein, Hr. Kfm., Saarbrücken Kloos, Hr., Alzey Kloos, Hr., Elberfeld Knau, Hr., Mannheim Knopf, Hr., Bonn Körner, Frl., Traben-Trarbach Knhns, Hr. Hotelier, Kurer, Hr. Industrieller m. Fr., Paris

Lampe, Hr., Paris Lamy, Fr., Paris Landau, Hr. Kfm., Warsehau Lebreton, Hr. Ing., Paris Lebreux, Hr. Kfm., Paris Lebreux, Hr. Kfm., Paris Lehung, Hr., Pirmasens Lemke, Hr., Bonn Lemke-Schuckert, Hr. Rent., Linard, Hr., Paris Löb, Hr. Kfm., Saarbrücken Lorenz, Hr., Hertlingshausen Löwenstein, Hr. Bankier m. Fr., Nürnberg

Marius, Hr. Ing., Paris Méravet, Hr. Kfm., Paris Meubert, Hr., Elberfeld Meynadier, Hr. Direktor, Metz Miersch, Hr. Kfm., Berlin Moeriein, Hr. Kfm., Würzburg Monhemius, Hr. Kfm., Ohligs Müller, Schüler, Berlin Nathan, Fri., Nipolai, Hr., Trier Nys, Hr. Kfm., Antwerpen von Octinger, Fr. m. Sohn, Godesberg Pérat, dIr. Kim., St. Etienne

Westfälischer Hof Taunus-Hotel Kaiserbad Prinz Nikolas Grüner Wald Palast-Hotel Hotel Berg Kronprinz Grüner Wald Quisisana Hotel Adler Badhaus Hotel Vogel Christi: Hospiz II Grilner Wald Kölnischer Hof

Grüner Wald Grüner Wald Schützenhof Grüner Wald Idsteiner Strasse 3 Grabenstrasse 5 Schwarzer Bock Zur Sonne Taunus-Hotel Cordan Taunus-Hotel Rheinischer Hof Kölnischer Hof Zum Erbprinz Zur Sonne Bellevue Einhorn Palast-Hotel

Palast-Hotel Preussischer Hof Bellevue Grüner Wald Hessischer Hof Grüner Wald Adlerstrasse 5 Hotel Oranien Palast-Hotel Grüner Wald Zum Posthorn

Grüner Wald Kölnischer Hof Grüner Wald Grüner Wald Central-Hotel Grüner Wald Silvana Nerostrasse 9 Zum neuen Adler Central-Hotel Hospiz z. hl. Geist Zur Sonne Zur Stadt Aschaffenburg

v. Petersdorff, Exzell. Hr. Generalleutn. z. D., Kassel Gutenbergstrasse 2 de Plecker, Hr. Prof., Lebbeke Zum neuen Adler Pollak, Hr., Brüssel Proewig, Fr., Gotha Rathmann, Frl. Schauspielerin, Köln Zum neuen Adler Bellevue Palast-Hotel Rebonillard, Hr. Kfm., Paris Recs, Hr. Kfm., Landau Hotel Adler Badhaus Grüner Wald Central-Hotel Retzel, Hr. Kfm., Rüdesheim Röhrig, Hr. Kfm., Bordeaux Roettgen, Fr., Bonn Rosenblatt, Hr. Kfm., Strassburg Park-Hotel Taunus-Hotel Roth, Hr. Kfm., Oberstein Gasthof Krug Roufe, Hr., Paris Rozelson, Hr. Kfm., Gera Dambachthal 10 Grüner Wald

Sandevou, Hr. Industrieller, Paris Schäfer, Frl., Dortmund Schener, Hr. Kfm., Frankfurt Schwarzer Boek Taunus-Hotel Grüner Wald Schlappert, Hr., Hettenleidelheim Schmid, Hr. Fabr., Oberstein Schmidt, Hr., Beckingen Schuhe, Hr. Krm. m. Fr., Bensheim Scidelbach, Hr. Direktor m. Pr., Porz Scidelbach, Hr. Krm. Physiology Zum Posthorn Kaiserbad Einhorn Taunus-Hotel Taunus-Hotel Seidelbach, Hr. Kfm., Disseldorf Taunus-Hotel Seligmann, Hr., Köln Ritters Hotel Seydlitz, Fr., Berlin Goldenes Ross Simone, Hr., Paris Simone, Hr., Paris Smith, Hr. Kfm., London Sondermann, Hr., Fabr. m. Fr., Brohl Stern, Fr. m. Tochter, Oberstein Stern, Fr. m. Tochter, Oberstein Storek, Hr., Lorch Prinz Nikolas Rose Griner Wald Zum neuen Adler Schwarzer Bock Zur Stadt Biebrich von Stryk-Helmet, Fr. m. Kinder, Schloss Helmet (Lavland) Stuffmane, Hr. eand, rer. pol., Berlin, Haus Wenker-Puxmana

Terheggen, Hr. Fabr., Rheydt Thacker, Hr. Kfm., London Thurn, Hr. Assessor m. Fr., Schotten Grüner Wald Rose Imperial Tonlet, Hr., Paris
Traudt, Hr. Kfm., Hanweiler
Umfeld, Hr. Kfm., Laufenselden
Vogt, Fr., Bad Kreuznach
de Vries, Hr. Kfm., Saarbrücken Nassaner Hof Hotel Vogel Zum Erbpring Michelsberg 24 Zum neuen Adler de Vries, Hr. Kfm., Saarbrücken
Waldorf, Hr. Kfm., Andernach
Walther, Fr., Mainz
Weber, Hr., Burg-Schwalbach
Weil, Hr. Dr.,
Weisse, Hr. Kfm., Erfurt
Weissner, Hr. Kfm., Laxemburg
Welfringer, Hr. Kfm., Laxemburg
Wempe, Hr., Höchst
Werner, Hr. Kfm., m. Fr., Strassburg
Willerich, Fr., Landan
Wilmers, Hr. Kfm., m. Fr.,
Wolf, Hr. Kfm., Saarbrücken
Wolf, Hr. Kfm., Saarbrücken Central-Hotel Nassauer Hof Zur Stadt Biebrich Griner Wald Rhielstrasse 12 Union Gasthof Krug Hotel Vogel Pariser Hof Zur Stadt Biebrich Preussischer Hof Grüner Wald Grüner Wald Wolf, Hr. Kfm. m. Tochter, Strassburg Wolf, Hr. m. Fr., Strassburg Wolff, Hr., Frankenthal Zum neuen Adler Schwarzer Bock Wolff, Hr. m. Fr., Zehender, Hr. Kfm., Kreuznach Zizold de Valdez, Fri. Sängerin, Berlin Kaiserhof Grüner Wald

Husten, Heiserkeit, Rachenkatarrh.

Wiesbadener Tabletten

Schützenhof-Apotheke

PARK-DIELE Nachmittags v. 4 6 Uhr: - Abends von 8-10 Uhr: - EKONZERT KÜNSTLERSPIELE KÜNSTLERSPIELE

Taunus-Weinstube und Bar

Haus Wenker-Paxmann

Telefon 5220 Wiesbaden Rheinstr. 19 täglich Schrammel-Konzert.

Treffpunkt der vornehmen Welt.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren. WIESBADEN Altestes Spezialgeschäft am Platze Gegründet 1858.

Häfnergasse 16. **00000000000000**0000

Die unteren Räume

Paulinenschlösschens

Restaurationsbetrieb eingerichtet.

Anfragen sind zu richten an die

Städtische Kurverwaltung.

000000000000000

Man fordere in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das "Wiesbadener Badeblatt" Wiesbaden

Telefon 1028 Webergasse 37

Simplizissimus

Künstlerspiele

5 Uhr Tee mit Elite - Tanz 6 Uhr Kabarett

> zwei Girardi musikalische Clowns

und die übrigen Attraktionen Weine erster Firmen Vorzügliche Küche.

Vergesst die hungernden - Vögel nicht! ----

=Städtische Badhäuser=

stoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moorund Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schweselwasser, atherischen Ölen, Sauerstoffusw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

= Thermalbäder mit Ruhegelegenheit. =

der ideale heisse Fangoumschlag

nach patentiertem Verfahren hergestellt. Polyfango ergibt beim Anrühren mit kaltem Wasser

sofort eine gebrauchsfertige heisse Packung. Das Praktischste und Bequemste für den Hausgebrauch!

Herr Prof. Dr. GRUBE schreibt über den "POLYPANGO":
".... und ich kann die Verwendung des Polyfango,
auch nach Versuchen an mir selbst, für Kliniken, Sanatorien,
Badehäuser und vor allem auch für den Hausgebrauch nur auf das angelegentlichste empfehlen." Herstellung und Vertrieb:

Müller & Kappert, Neuenahr. Prospekte und Literatur auf Wunsch. =

Odeon - Theater Erst-Aufführung! Wenn Gräbersich öffnen Sensations-Schauspiel in 4 Akten

Richard Alexander Der Raub der

Sabinerinnen köstlicher Schwank in 4 Akten.

Petit chien a vendre caniche de soie

Bohnsack, Neugasse 24 III. Hassauisches Landestheater.

Samstag, den 20. Der. 1919. 293. Vorstellung. 15. Vorstellung. Abonnement D.

Inkognito. Anfang 61/2 Uhr. Ende etwa 91/4 Uhr.

Herrschaftsdiener

ausgebildet in der Dienerschule, sucht Stelle in dieser Eigenschaft in einem herrschaftlichen Hause. Eintritt sofort oder 1. Januar. Gute Behandlung und ganze Station im Hause ist erwünscht. Auf hohe Belohnung wird nicht geschen. Bewerber versteht a. Gartenarbeit. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adressen sind zu richten sind zu richten an Peter Rübel, Godramstein b. Landau (Pfalz), Spitalstrasse 287. 869

20-30000 Mark

s Inh. ei. feinen Pension gegen Sicherheit und freie Pension z. leihen, Off.u.4513 an Hassenstein & Vogler, Wiesbaden, Langg. 26.

Monopol - Lichtspiele Erst-Aufführung! Wetterleuchten

um Mitternacht eine seltsame Begebenheit in

ln den Hauptrollen: Klara Wieth :: Aage Fönss.

Gutes Beiprogramm.

Kinephon-Theater Erst-Aufführung! Die Fahrt in's Blaue

sin neues Filmspiel in 4 Akten mit **Henny Porten**

in der Hauptrolle

Ble Seebadnixe köstliches Lustspiel mit Richard Senius in einer famosen Doppelrolle.

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof iesbaden

Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle und dunkle Biere. Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firmen.

ammelkeule"

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgasse 5 Telephon 6267

Objt

Wiesbaden

Spiegelgasse 5

Amtsblatt

Rr. 209 bom 20. Dezember 1919.

Betroleumberteilung.

Rach Maßgabe ber Berordnung fiber bie Abgabe bon Petroleum ju Leuchtzweden und beffen Erfaumitteln bom 11. Ofteber 1919 wird bas Feld 3 ber Petroleumfarte vom 20, Dez. 1919 bis 8. Januar

41/2

Gleichzeitig findet eine einmalige Berteilung von Betroleum au alle Wiesbabener Saushaltungen (einicht. Bezugsberechtigte) flatt. Gine Bewahr bafür, bag alle Ausweisinhaber Betroleum erhalten, wird jedoch nicht übernommen. Gs werben nach Borlage und Abftempelung bes Saushaltungsausweifes mit ber Siffer Sin nachftebenben Ge-

Anhaushaltungen mit ben Anfangs- buchftaben	in ber Berfaufsftelle								
A unb C	Ronfumberein für Wiesbaden und Umgegenb,								
В	Schwalbacher Str. 47 Ronfumberein für Wiesbaben und Umgegenb, Oranienfir. 1								
D	Moolf Darth, Reugaffe 19 Ronfumberein für Wiesbaben und Umgegenb.								
F G H	Bismardring 19 Jaf. Dinor. Schwalbacher Str. 49 Abolf Harth, Hellmundftr. 31 Konsumberein für Wiesbaben und Umgegend, Römerberg 28								
J unb N	Beamten- u. Bürgerkonsumberein, Emser Str. 2 Konsumberein für Wiesbaben und Umgegend, Ellenbogengasse 8								
L M O unb P Q unb R S Seb	Abolf Harth, Römerberg 24 Abolf Harth, Schwalbacher Str. 41 Ferd. Alegi, Michelsberg 9 Abolf Harth, Dobheimer Str. 32 Beamten-u.Bargerfonsumverein,Abelheibstr.53 Ronsumberein für Wiesbaden und Umgegend,								
St und V	Ronfumwerein für Wiesbaben und Umgegenb,								

Abolf Sarth, Meripftr. 16 Abolf Darth, Wellrigftr. 45. Der Preis für 1 Liter Betroleum beträgt 2,75 Mart. Biesbaben, ben 17. Degember 1919. Stäbtifches Betroleumamt.

Befannimadung.

Ruch in diesem Jahre werden für diesenigen Personen, welche pon der Gratulation zum neuen Jahre enthunden sein möchten, Renjahrswunsch Ablösiungskarten seinens der Stadt ausgegeben werden. Wer eine solche Karte erwirdt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Elsickswünsiche darbringt, und ebenso seinerseits auf Besuche oder Kartensussenden verzichtet.

Die Karten können dei und, Markistraße 1, Jinnner Kr. 22, sowie dei Kaufmann E. Merh, Wilhelmstraße 20, Kausmann E. Wöbus, Kausmöstraße 25, Kausmann Koth, Wilhelmstraße 60 und Kausmann E. Woesel, Langgasse 24, gegen Entrichtung von mindestens 5 Mt. für das Sind in Empfang genommen werden. Der Erlös wird auch dieses Jahr zu wohltätigen Iweden verwendet werden.

bermenbet merben. Die Beröffentlichung ber Ramen (Sauptverzeichnis) erfolgt am 31. Dezember be. 36.

Biesbaben, ben 12. Dezember 1919. Der Magiftrat. - Gurforgeamt.

Die Rleinhandelspreife wichtiger Lebensmittel und Sand: bebarfsartitel in Biesbaben vom 7. bis 13. Dezember 1919. (ffar Satjenfrachte und Debl auch im Grofbeing.)

er Surile	drame	E HHO	meet	T W	mag	int eatni	(Pering-)			
Warenart unb «menge								Saufigfter Preis in Mt.		
Gier,	Stafe	ппъ	90%i	面			bon	bis		
				10 P. I.		1 kg 1 Liter	10.40 1,20	10.40		
toffeln	und	Rwie	beln				Like			
						1 kg	32	89		
G	emilfe									
AT-HIT CO						1 kg 1 kg 1 kg	-,50 1.40 1	60 1.40 1		
Winterfo	(dl) .	: :				1 kg 1 kg 1 kg	1	5.— 1.50 —.70		
rgel .						1 kg 1 kg	50 4.20	30 70 4.80 90		
en	a,					1 kg 1 Gt.	40 20	70 40		
(biefige	d de la					1 kg	2.80	3 6 1.80		
alat	. 10		NI. H		200	1 St. 1 St.	-,50 -,50	1.50 1.20 6.—		
	1014					1 kg	60	60		
	War, Gier, toffeln toffeln dentifd Ginterfo	Warenart Gier, Kafe toffelu und 11, dentice Gemüfe Wintertohl) e Rintertohl) e Rintertohl	Warenart und Gier, Käse und toffeln und Zwie 1, dentsche Gemüse Wintertohl) e Ravotten) m tgel	Warenart und «meng Geier, Käfe und Wii toffeln und Zwiebeln 1, deutsche Gemüße Binterfohl) e Vinden (Karotten) m tgel	Warenart und «menge Geer, Käse und Wilch toffeln und Zwiebeln 1, dentsche Gemüse Wintertohl) e Vinden (Rarotten) m tgel	Warenart und «menge , Eier, Käse und Wilch toffeln und Zwiebeln 1, dentsche Gemüse Bintertohl) e Vinden (Karotten) n tgel	Warenart und menge Ger, Käse und Wilch 1 kg 1 Liter tosseln und Swiedeln 1, dentsche 1 kg Gemüse Gemüse 1 kg 1 k	Barenart und «menge Preis bom Ger, Käse und Wischelm 1 kg 10.40 1 kiter 1.20 toffeln und Zwiebeln 1, dentsche 1 kg32 Gemüse Gemüse 1 kg50 1 kg 1.40 1 kg 1.— 1 kg 1.— 1 kg 4.— 1 kg60 2 kgel 1 kg 4.20 1 kg40 1 kg40 1 kg40 1 kg40 1 kg50 1 kg50 1 kg50 1 kg50 1 kg50 1 kg50 1 kg 2.80 1 kg 2.80 1 kg 2.80 1 kg 2.80 1 kg50 1 kg50 1 kg 2.80 1 kg50 1 kg 2.80 1 kg50 1 kg50 1 kg 2.80 1 St. 1.— 1 St50 1 kg 4.50		

		~									
Shapfel, beutich Rocapfel, benti Egbirnen	t.	1							1 kg	1.40	2.40
Rodapfel, benti	d)e								1 kg	1.10	1.60
Egbirnen Rochbirnen									1 kg	2	2.40
Stomptruen			. 4			:			1 kg	1.80	1,60
Quitten		*				1	OA.	10	1 kg	1.40	1.40
Bitromen				×				1	1 Et.		
Raftanien			. 2					-	1 kg	6	6
Mainaile				10					1 kg	6,	12
Raftanien									1 kg	14	14
Geffi	igel	nu	b 9	Bi	16						
Sans					1	1			1 kg	25	26
Truthahn . ,						-			1 kg	26	26,-
Truthubn					100				1 kg	26,	
Gnten, junge .		188							1 kg	24	26
Фафп									1 kg	34	26
											24
scopoune.						-			1 kg	24	26
Kaube									1 St.	6.50	
3	leife	hwa	ren								
Die übrigen Glei	фр	reife	mer	ben	tiu	r ei	um	al			
im Monat n	Otter	te mi	D D	ETO	el er	illio	d);		100		SU I
Schwartenmagen Fleischwurft	. +			+					I kg	24	24.— 7.—
Meridiontifit .						1			1 kg	7	7
										5	5,-
Blutwurft, frifch Rogfleifch					*					0,	24.— 7.— 5.— 5.—
eroBirerich								6	1 kg	0,-	5
Sulfenfi	iid)	te s	ent dut	90	Reh	ı					
Beigenmehl Rr.	0				-	1	35	3	2000	1200	Padition !
Beizenmehl Rr. Roggenmehl Rr.	0						0	1	100 kg	62.50	62.50
~		rot									
Schwarzbrot (gen	maki	tes 1	Stel	a	15 1	Rog	gr	D*	1 1	88	
und Weigem Desal.	medi					*	*		1 Saib	88	83
Add Comments of the Comments o				*	*	*	20	*	1 kg	1.00	1.00
coergotor		10	*	*			+		1 Kg	17/9	1.06
AND THE RESERVE OF THE PARTY OF		alw	200	200							
Beigenmehl gur	Spe	ifebe	reit	ung	1 99	r. ()		1 kg	1.70	1.70
arbien, gelbe, au	m s	ಕ್ಷಿರಿಕ	M. 1	ma	efd)	ālt	700		1 kg		7.20
Speifebohnen, toe	rifte .		800		4285				1 kg	6,-	7.60
Binfen Weizengrieß Daferfloden Raffee, gebrannte									1 kg 1 kg	6.80	6,80
Beigengrieß .									1 kg	9.60	9.60
Daferfloden .									1 kg	3.60	3,80
taffee, gebrannte	ľ				1		213		1 kg		32
Bucker, harter .									1 kg	2.26	16,50
Speifefalg									1 kg	40	50
guder, harter . Speiseialz Schweineschmalz,	aus	länb	ijd	të					1 kg	82	32,
Del									1 Biter	22	22,-
Beig- und	200	tena	ann	ige	olto	Hc					
Steintohlen (hau	PD CO	amb)					50	K	7.40	ab Bah	nlager
The state of the s	40		200		4		Di	K	4.19.1 6	notes an	23/0/0/25

Befanntmadung

50 kg 5.70 ab Bahnlager

Statiftifches Mmt.

Brauntoblenbrifetts

betr. Berabreidung warmen Grubftude an arme Schulfinber. Die hier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Frühfinds an arme Schullinder erfreute fich feither der Justimmung und wertlätigen Unterfitigung weiter Kreife der hiefigen Bürger-schaft. Wir hoffen daher, daß sie uns auch in diesem Winter die Mittel zusließen läßt, um den armen Kindern, die zu Hause kein Frühftlid erhalten, in ber Schule einen Teller Suppe und Brot geben lassen zu können. Im vergangenen Winter konnten durch ichnittlich 3120 von den Herren Restoren ausgesuchte Kinder während der kallesten Jahreszeit gespeist werden. Die Zahl der auszegebenen Portionen betrug 322×35.
Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schweckt, und von den Aerzten und Lehrern gehört hat, welch' günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist ge-wiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten Jweck zu bringen. Gaben deren Emplana öffentlich besonntverenden wird nehmen

Gaben, beren Empfang öffentlich befanntgegeben wirb, nehmen

Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die Herren: Stadtrat Rentner Kraft, Biedricher Straße 33; Stadtberordneter Müller, Platter Straße 63; Stadtberordneter Geh, Sanitätsrat Dr. Proedsting, Rößlerstraße 3; Stadtberordneter Bammternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74; Stadtberordneter Rechungsrat Pusch, Seerobenstraße 33; Bezirfsvorsteher Fabrikant Höppti, Wörthstraße 4; Bezirfsvorsteher Fuhrhalter Wink, Dohheimer Straße 18; Bezirfsvorsteher Frivatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirfsvorsteher Schosserneister Philippi, Dellmundstraße 37; Bezirfsvorsteher Schosserneister Philippi, Dellmundstraße 37; Bezirfsvorsteher Rentner Kadelch, Duerfeldstraße 7; Bezirfsvorsteher Rentner Flößner, Emjerstraße 34; Bezirfsvorsteher Beitzer a. D. Kuphaldt, Kothringerstraße 34; Bezirfsvorsteher Rentner Feichard, Müllerstraße 4; Bezirfsvorsteher Kansmann Korthener, Rerostraße 26; Bezirfsvorsteher Hum, Gr. Burgstraße 9; Bezirfsvorsteher Hum, Gr. Burgstraße 5, sowie das städtischer Armendurean, Markfistraße 1, Etoch, Zimmer Nr. 22.

Gerner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutigft bereit erffart:

herr hoflieferant August Engel, Dauptgefchaft Taunus-ftrage 12/14, Zweiggeschafte Wilhelmstraße 2, Rheinftrage 123, Rengaffe 2, und Faulbrunnenstraße 13; herr hostieferant Emil hees, Große Burgftr. 16; herr hoflieferant Karl Roch, Michele-

Wiesbaben, ben 17. Oftober 1919.

Der Dagiftrat, Armen-Bermaltung. Børgmann.

Befanntmadung.

Die Grundstüde im Distritt "Nonnentrisst", als

1. Kartenblatt 21, Barzelle Rr. 79/5, groß 48 ar 72 qm,

2. 21, Rr. 80/5, 48 ar 73 qm,

97 ar 45 qm,

follen jum 3mede ber Gisgewinnung für ben Winter 1919/20 verpaditet werben.

Angebote find verschoffen und mit entsprechender Aufschrift verseben bis spateftens Montag, ben 22. b. Mts., vormittage 10 Uhr, hier Zimmer Rr. 60 abzugeben. Bieshaben, ben 18. Dezember 1919.

Der Dlagiftrat.

Öffentliche Barmehallen bezw. Stuben werben hiermit bom

Donnerstag, ben 18. be. Mts. an in folgenben Gebauben jur Benugung fibergeben:

1. Mublgaffe Rr. 7, 2. Reroftraße Rr. 39 (Dofgebanbe), 3. Porfftraße Rr. 83 (Ede Rettelbedftraße), 4. Sebanplah Rr. 5 (Dofgebanbe).

Ge find geoffnet: Rr. 1-8 bon Borm, 9 Uhr bis 8 Uhr Abends täglich

Den Anordnungen ber in jeber Salle tatigen ftablifden Auffichtsperfon ift Folge gu leiften.

Biesbaben, ben 16. Dezember 1919. Der Blagiftrat.

Befanntmadung betreffend Anfhebung bes Berbots bes Un. und Bertaufs bon Bucht. und Rutvieb.

Die Bekanntmachung vom 21. Oktober be Js. — B. 2194 betr. Berbot bes Ans und Verkaufs von Zucht- und Rukvieh wegen Biehlieferungen an den Feindbund, Amtsblatt der Regierung in Wiesdaden S. 293, für den Stadtkreis Frankfurt a. M. S. 293 und für die Landwirtschaftskammer S. 181 — wird aufgehoden und tritt am 15. Dezember ds. Js. außer Krast.

Zur Vermeidung von Irrtümern weisen wir darauf hin, daß alle disherigen Bestimmungen über die Bekämpfung des Schleichhandels und der Vielderischiedung durch die Ausbedung des vorgenannten Verbotes nicht berührt werden. Insbesondere sind auss genaueste zu beachten:

aufe genauefte gu beachten :

1. Die Anordnung ber Banbesgentralbehörben bom 27. Des. 1917 betr. die Gin- und Ausfuhr von Bucht- und Rupvieb und die bagn von ber Begirtsfleifchftelle und ben Kommunaf-verbanden erlaffenen Anordnungen.

verbänden erlaffenen Anordnungen.

2. Die Befanntmachung der Bezirfosteischielle über den handel mit Bieh vom 26. Mai 1918 — B. III. 2077 — und dom 17. Mai 1919 — B. 1082 — und die von den Kommunalberbänden hierzu erlaffenen Anordnungen über die Genehmigungspflicht von Diehveräuherung und über Transportifieine (Geleitscheine).

Begirteftelfcfielle für ben Regierungsbegirt Biessaben.

Befanuimachung.

Die Breife fur Lieferungen aus ber Stabtifden Sauglinge mildanftalt find ab 15. Dezember 1919 wie folgt festgefest morben : 1. Cauglingsmitch Rr. 1 bas Flafchen 12 Pfg.

Ш 2. Sollenbifche Sauglingemilch 3. Eiweigmilch

4. Maljiuppe 4. Maljiuppe Bei Flaschenbruch find fur das Flaschden 35 Pfg. und, falls ber Flaschenberichluß fehtt, für das Stud 20 Pfg. zu zahlen. Bezugeberechtigt find nur Personen, deren Gintommen M. 5000 jahrlich nicht überfleigt. Solange Eiweißmilch im freien Sanbel nicht erbattlich ift.

wird folde auch an Perfonen von mehr als DR. 5000 Jahrebein-tommen gum Preife von 50 Bfg. für bas Flaidchen, abgegeben. Biesbaben, ben 12. Dezember 1919.

Der Magiftrat, Gürforgeamt.

Meldung aller deutschen Offiziere, Die in Wiesbaden wohnhaft find.

Auf Anordnung ber frangolischen Behörbe haben fich alle beutiden Offiziere zweds Eintragung in eine Liffe bis zum 22. bs. Mts. beim flabtischen Statiftischen Amt, Markiftrage 1, Bimmer 15, in ben Dienftftunben von 9 bis 1 Uhr gu meiben und givar:

1. Offigiere, bie bor bem Rriege aus bem Dienft getreten finb, 2. Offigiere, bie gur Disposition gestellt finb, im Falle eines Rrieges,

Offigiere, bie benfioniert find ober mahrend bes Baffenftillftanbes entfaffen murben, wegen ber Berminberung best Bestanbes ber bentichen Armee. 787

Biesbaben, ben 10. Dezember 1919.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Die ftabt. öffentliche Laftwage in ber Schwalbacher Straje wird vom 22 Dezember 1919 bis einschl. 31. Marg 1920 in ber Beit bon 71/2 Uhr vormittage bis einfchl. 5 Uhr nachmittage um unterbrochen in Betrieb gehalten.

Biesbaben, ben 15. Dezember 1919.

Stabt, Atzifeamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— Petroleumverteilung. Die Bezugsberechtigten werden darauf aufmerkjam gemacht, daß laut Befanntmachung des flädtischen Betroleumantes das seld 3 der Petroleumfarte vom 20. Dezember 1919 dis 8. Januar 1920 in Gultigkeit geseht wird. Durch eine reichlichere Petroleumzusuhr läßt sich außerdem eine einmalige Abgade von 3/4 Liter an alle Wiesbadener Hausbaltungen ermöglichen. Der Berkauf erfolgt durch die im Anzeigenteil bekanntgegebenen 18 Seichäfte gegen Borlage und Abstempelung des Hausbaltungs-ausweises. Um Stdrungen bei der Verteilung der Lehensmittel zu dermeiden, ist an deren Ausgadetagen der Einkauf des Betroleums tunlichst zu unterlassen. tunlicift gu unterlaffen.

Berantwortlicher Schriftleiter i. B. C. Beters, Biesbaben-

Druck you Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Beaugsp Mk. 4.-Mk. 4.95

Heute Symphonic unter Leiti Carl Schul

> Kunst - Nas

tag geht dieser Sp (Erster Te Herr Basi Herr Dr. Herr Berni witwe» P gegen fru darauf hin teile der l (Der Vorv

Na sante Erst ersten We bevor. E Oper »De nach Mot Oper hat Mannheim grösseren überali m partie sir sind besc Dolores), und die Pablo Sc Scherer (Carmona)

21. Dezem Alle Jahr Abonneme Bajazzo", Vorteile de für 1919: den 23., be Anf. 5 Uhi tag, den Male: "D Oper in ei nützung ei Georg Z Musikalisc

den 19. d

Die

Kabi H

HEIN Wiesb Grosses La

ULST